

Möll

Winklern – Gößnitz 20,5 km

Wildwasser
Kärnten

Charakteristik:

Die Möll in Kärnten zählt zu den klassischen Wildfüßen Österreichs, mit pegelabhängigem Charakter: bei Niedrigwasser über die gesamte Strecke von Winklern bis zum Stausee bei Gößnitz verhältnismäßig einfach (WW I-II), bei höheren Pegelständen recht wuchtig und turbulent (WW III).

Von der Einstiegsstelle in Winklern (Ortsteil Namlach) geht es recht gemütlich los, die Möll fließt eher gemächlich ohne besondere Schwierigkeiten dahin (WW I-II), bald ist das Flussbett eingesäumt von unzähligen Laubbäumen und Strauchwerk, welches die Begehrbarkeit der Uferbereiche stark einschränkt. Bis Lamnitz (ev. Ausstiegsstelle bei der Brücke) findet sich keine Steigerung der Schwierigkeit, e



Die Möll bei Tresdorf bei Pegel 135cm

mit den saftig grünen Wiesen und den steilen Berghängen zu genießen. Ab Lamnitz steigern sich die Schwierigkeiten je nach Pegel bis WW III, wie schon erwähnt ist bei höherem Pegel mit größerer Wasserwucht zu rechnen, die Wellen nehmen dann nur langsam ab, auch Kehrwässer finden sich dann kaum. Nachdem man den Stausee erreicht hat, paddelt man weiter bis zur Brücke und biegt davor links in einen Kiessee ein, diesen wenige hundert Meter am rechten Ufer aufwärts zum Parkplatz (mit Kiosk) direkt an der Strasse.

Autobegleitung ist zwar möglich, die Möll verläuft aber über weite Strecken etwas abseits der Straße, Kontaktaufnahme ist eher selten möglich. Das Auto umstellen kann bequem mit dem Fahrrad über den Radweg entlang der Möll erledigt werden.

Schwierigkeit: bis WW III je nach Pegelstand

Einstieg:

Winklern, Brücke im Ortsteil Namlach

Ausstieg:

Stausee bei Gößnitz, Parkplatz mit Kiosk am Stausee direkt an der Strasse

Führermaterial & Karten:

DKV Auslandsführer - Band 1, Wildwassertouren in den Alpen - Robert Steidle
Karte: ÖK 180 Spittal

Pegelstandort:

Winklern (Onlinepegel auf www.kajak.at)

Hochwasser: 140cm
Normalwasser: 120cm
Niedrigwasser: 110cm

Mindestpegel für Befahrung mit Zweier-Luftbootkanadier:
unbekannt, an sich ganzjährig befahrbar

Anreise:

Von Spittal an der Drau, Lienz oder über die Großglockner Hochalpenstrasse nach Winklern.

